



Alle interessierten neuapostolischen und nichtneuapostolischen Mitmenschen sind herzlich eingeladen, den Erntedankgottesdienst mit uns zu erleben.

Der Erntedanktag war früher mehr als heute ein wichtiges Ereignis im Ablauf des Jahres. Bedenkt man, dass die in der Landwirtschaft arbeitenden Personen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts den größten Anteil der Bevölkerung ausmachten, kann man ermessen, wie wichtig die Ernte jahrhundertlang für viele Menschen war. Sie markierte den Höhepunkt des Jahres. Denn von der Ernte hing das nackte Überleben ab. Bei einer reichen Ernte war die Freude entsprechend groß. Alle atmeten auf, und es war Zeit zu feiern und sich für den Segen Gottes zu bedanken. Da während der heißen Erntezeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf dem Feld gearbeitet wurde und manch harsches Wort gefallen war, bot Erntedank die Gelegenheit, wieder versöhnlichere Töne anzuschlagen. Die bäuerliche Erntedankfeier war eine Entlohnung für alle, die bei der Ernte mitgeholfen hatten.

Daran hat sich in der heutigen Zeit vieles verändert, aber der Brauch, die Altäre mit den natürlichen Gaben zu schmücken, ist in vielen christlichen Kirchen beibehalten worden. So auch in der Neuapostolischen Kirche. In diesem Jahr möchten wir als neuapostolische Christen den Erntedanktag unter das Motto:

„Gott sei Dank!“

stellen.

Dazu möchten wir alle interessierten neuapostolischen und nichtneuapostolischen Mitmenschen herzlich einladen, den Erntedankgottesdienst mit uns zu erleben.

Dazu findet in diesem Jahr erstmals eine besondere Werbeaktion statt. Im Duisburger Stadtgebiet wurden dazu große Plakate aufgestellt, auf denen neben Tag und Uhrzeit auch die Adresse der nächstgelegenen Kirchengemeinde zu finden ist.

Für weitere Informationen stehen auch Postkarten und Flyer zur Verfügung. Falls Sie nicht in Duisburg wohnen, können Sie sich [hier](#) auf der Internetseite der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen über den nächstgelegenen Erntedankgottesdienst informieren.

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen und gemeinsam mit uns diesen Tag zu erleben. In den Gemeinden wird es nach dem Gottesdienst auch verschiedene Angebote geben, die Sie wahrnehmen können, um in das gemeinsame Gespräch zu finden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

11. September 2009

Text: Udo Paul, [Oliver Vos](#)

